

Vorlage		Vorlage-Nr: E 46/47/0050/WP18
Federführende Dienststelle: E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: E 26 - Gebäudemanagement		Datum: 31.08.2022
		Verfasser/in: E 46/47
Erweiterungsbau Theater Aachen		
Antrag zur Tagesordnung der Fraktion GRÜNE vom 10.08.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Klimarelevanz

entfällt

Erläuterungen:

Die Verwaltung beantwortet die aufgeführten Fragen wie folgt.

- *Wie stellt sich die Situation der Hinterbühne aktuell dar? Welche Probleme gibt es?*

Nach der wiederkehrenden Prüfung der Versammlungsstätte im Sommer 2020 durch die Bauaufsicht wurde das Lagern auf und unter der Bühne untersagt. Damit der Betrieb des Theaters aufrechterhalten werden konnte, durften wir mit einer Ausnahmegenehmigung der Bauaufsicht in der Spielzeit 2021/2022 auf den beiden Seitenbühnen und der Hinterbühne lagern. Als Kompensationsmaßnahme darf nur hinter nicht brennbaren Stellwänden gelagert werden. Von der Lagerproblematik sind sowohl die Hinter-, die Seiten- und die Unterbühne betroffen.

- *Wie sind diese zu bewerten und welche potenziellen Folgen haben sie?*

Die eingeschränkte Lagermöglichkeit auf den Seitenbühnen der Hinterbühne und der Komplettausfall der Unterbühne haben zur Folge, dass die Anzahl der Lkw-Transporte zwischen Außenlager (Rotter Bruch) und Theater gestiegen ist. Wenn die Dekorationen nicht auf der Bühne gelagert werden können, entsteht ein erhöhter Arbeits-, Personal- (Fahrer mit Lkw-Führerschein) und Zeitaufwand. Schnelle Wechsel der Bühnenbilder sind kaum noch möglich. Zudem wurden bislang in der Unterbühne Standardmaterialien (insbesondere Holzzargen für Podesterien) gelagert. (Die Holzzargen werden voraussichtlich noch in diesem Jahr durch nicht brennbare Aluminiumzargen ersetzt).

- *Welche Lösungsansätze wurden bisher erarbeitet?*

Wie beschrieben, wurden die gelagerten Materialien als Kompensationsmaßnahme auf der Bühne mit mobilen nicht brennbaren Stellwänden (Höhe min. 2,5 m) umbaut. Damit das Lagern auf der Bühne langfristig ermöglicht werden kann, soll die Sprühwasserlöschanlage eine selbsttätige Auslösung erhalten. Um eine Fehlauflösung zu vermeiden, müssen mindestens 2 Brandmelder unterschiedlicher Bauart (Rauch- und Wärmemelder) gemeinsam auslösen, damit die Sprühflutanlage in Betrieb geht und die Bühne mit ca. 3.600 Liter Wasser pro Minute beaufschlagt. Bislang wird die Anlage von Hand ausgelöst. Bis diese Maßnahme umgesetzt und abgenommen ist, wird ab September außerhalb unserer Betriebszeiten eine Brandsicherheitswache eingesetzt.

Anlage/n:

Antrag zur Tagesordnung der Fraktion GRÜNE vom 10.08.2022